

N^o 8.

1864.



Fürstlich

Lippisches

Regierungs- und Anzeige-Blatt.

Mittwoch, den 27. Januar 1864.

Bekanntmachung.

Die am 15. September 1862 in der Nr. 38 des Regierungs- und Anzeige-Blattes v. J. 1862 steckbrieflich verfolgte Friederike Twete aus Belle ist vor Kurzem zu Gütersloh zur Haft gebracht, und hieher ausgeliefert worden. Jener Steckbrief wird demnach andurch zurückgenommen.

Detmold den 23. Januar 1864.

Fürstlich Lippisches Criminalgericht das. Rosen.

Schieder. Die Dorfschaft Belle will ihr pptr. 81 Schff. haltendes Holz in der f. g. Howe, nachdem zu dessen Ausrodung und Urbarmachung die erforderliche Genehmigung ertheilt worden, sowie die daselbst belegenen Gärten speciell theilen.

Etwaige sonstige Berechtigte werden aufgefordert, ihre Rechte binnen 3 Monaten und spätestens in dem dazu auf den 12. April d. J., Morgens 11 Uhr, angesetzten Termine, bei Strafe des Ausschlusses, hier anzumelden.

Schieder den 9. Januar 1864.

Fürstlich Lippisches Amt. Schierenberg.

S

Be-

Bekanntmachung.

Detmold. Nachdem die Ehefrau des von hier entwichenen Schirrmeisters Römer hieselbst angezeigt hat, daß sie zur Befriedigung der gegen sie aufgetretenen Gläubiger nicht im Stande sei, und heute der Concurs erkannt ist, werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an das Vermögen der Eheleute Römer haben, aufgefordert, ihre Forderungen in dem auf

Dienstag den 23. Februar d. J.,

Morgens 10 Uhr,

an der Hofmarschallamtsstube angeordneten Termine anzumelden und klar zu stellen, widrigenfalls sie von der gegenwärtigen Masse ausgeschlossen werden sollen.

Detmold den 8. Januar 1864.

Fürstlich Lippisches Hofmarschall-Amt. von Berenhorst.

Lage. Gegen Diejenigen, welche Ansprüche an den Einlieger Wilhelm Dörmeier zu Pivitsheide bislang nicht angemeldet haben, ist durch Bescheid vom heutigen Tage die Präclusion erkannt worden.

Lage den 20. Januar 1864.

Fürstlich Lippisches Amt. Preuß.

Alverdissen. Zur Publication des von der verstorbenen Leibzüchterin Budde Nr. 40 zu Sonneborn errichteten Testaments ist Termin auf Mittwoch den 10. f. M. Februar Morgens 10 Uhr angesetzt, in welchem alle diejenigen, welche ein Interesse dabei zu haben vermeinen, sich einfinden können.

Alverdissen den 20. Januar 1864.

Fürstlich Lippisches Amt Barntrup. Neubourg.

Alverdissen. Zur Publication eines von den verstorbenen Eheleuten Leibzüchter Nebeler Nr. 61 zu Humsfeld errichteten Testaments ist Termin auf Mittwoch den 10. f. M., Morgens 10 Uhr, an hiesiger Amtsstube angesetzt, in welchem alle diejenigen, welche ein Interesse dabei zu haben glauben, sich einfinden können.

Alverdissen den 20. Januar 1864.

Fürstlich Lippisches Amt Sternberg. Neubourg.

Schötmar. Zur Eröffnung des von den Eheleuten Einlieger Heinrich Krumme aus der Bauerschaft Chrsen und Breden errichteten und am 1. März 1856 deponir-

ponirten Testaments wird nach deren erfolgtem Ableben Termin auf

Freitag den 5. f. M., Februar, Morgens 10 Uhr,
angesezt, in welchem Alle, die es angeht, sich einzufinden haben.

Schötmar den 22. Januar 1864.

Fürstlich Lippisches Amt das. Böhmer e. s.

Schötmar. Nachdem zur Publication eines von der unverheiratheten, nunmehr verstorbenen Hedwig Kersting zu Schötmar am 1. October 1862 errichteten, hier deponirten Testamentes Termin auf

Freitag den 5. f. M., Februar Morgens 10 Uhr
anberaumt ist, so werden Alle, welche dabei ein Interesse haben, dazu vorgeladen.

Schötmar den 23. Januar 1864.

Fürstlich Lippisches Amt. Böhmer e. s.

Lemgo. Zur Publication des von Hochfürstlicher Justiz-Canzlei in dem gegen den Sattlermeister Gille hierselbst eingeleiteten Debitverfahren erlassenen Prioritätserkenntnisses vom 7/18. d. M. ist Termin auf

Mittwoch den 17. f. M., Morgens 10 Uhr,
unter dem Rechtsnachtheile anberaumt, daß die Bekanntmachung als geschehen angenommen und die Präclusion der nicht erscheinenden Gläubiger mit etwaigen Erinnerungen gegen das gedachte Erkenntniß erfolgen solle. In diesem Termine ist auch Seitens der Creditoren so gewiß ein Contradictor zu erwählen, als widrigenfalls mit Ausschüttung der Masse, so weit solche bis jetzt festgestellt worden, nach Maßgabe des Ordnungsbescheides verfahren werden soll.

Lemgo den 18. Januar 1864.

Das herrschaftliche und Stadtgericht. Brandes.

Alverdissen. Der Colon Tünnermann Nr. 6 zu Bremke hat sich freiwillig unter die Curatel seiner Schwäger, der Colonen Sümmerich Nr. 11 zu Kranenhagen und Tünnermann Nr. 7 zu Volksen, und des Bauerrichters Kuhfuß zu Bremke begeben, ohne deren Zustimmung derselbe daher rechtsgültige Verträge nicht abschließen kann.

Zur Klarstellung des Schuldenzustandes werden auf Antrag der genannten Curatoren alle diejenigen, welche nicht ingrossirte Ansprüche und Forderungen an den Col. Tünnermann zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche in term.

§ *

Mitt-

Mittwoch den 24. f. M. bei Strafe des Ausschlusses hier anzumelden und zu begründen.

Alverdissen den 18. Januar 1864.

Fürstlich Lippisches Amt Sternberg. Neubourg.

Horn. Auf Antrag der Vormünder der minorennen Erben des Töpfers und Wittwers Christian Meyer hierselbst werden alle diejenigen, welche Ansprüche irgend einer Art an den Nachlaß desselben zu haben vermeinen, aufgefordert, solche in dem dazu auf

Freitag den 19. f. M. Februar 11 Uhr Morgens auf hiesiger Gerichtsstube anberaumten Termine so gewiß anzumelden und klar zu stellen, als sie widrigenfalls ohne weitere Bekanntmachung der ergehenden Verfügung derselben für verlustig erklärt werden.

Horn den 15. Januar 1864.

Das Stadtgericht. Hausmann.

Alverdissen. Nachdem der Heinrich Wilhelm Stichweh von Nr. 37. zu Sonneborn der Aufforderung vom 26. September v. J. keine Folge geleistet hat, so ist derselbe durch Bescheid vom heutigen Tage für todt erklärt und die Edictalladung etwaiger Gläubiger und unbekannten Erben verfügt.

Es werden demnach diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an den von einem curator absentis hier seither verwalteten Nachlaß des Stichweh Erb- oder sonstige Ansprüche zu machen haben, hierdurch aufgefordert, solche in term. Mittwoch den 24. f. M. Febr. hier anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen und derselbe den sich legitimirt habenden Erben ausgeantwortet werden soll.

Alverdissen den 16. Januar 1864.

Fürstlich Lippisches Amt Sternberg. Neubourg.

Für die
Meinberger Armenspinnshule
gingen ferner ein: 1 Aethl. von Hrn.
Hofapotheker Quentin hiers.

Detmold den 22. Jan. 1864.

A. Koppen, Pastor.

Bekanntmachung.

Detmold. Unterzeichneter ist beauftragt, ein Colonat, oder Grundstück, am liebsten gute Ackerländereien zu einer Größe von ohngefähr 100 Morgen, in

der

der Nähe von Reelkirchen, Blomberg, Meinberg oder Detmold anzukaufen.

Krohn,
Rechtsanwalt.

Holzverkauf.

Horn. Aus dem Forstrevier Horn sollen am Donnerstag dem 28. d. M. Morgens 10 Uhr im Rathskeller hiers. und zwar aus dem Forstdistr. Tristenberg

1 Stück Buchen-Nugholz zu 22 Cbß.,
87 1/2 Kftr. " Kloben,
32 " " Knüppel und
48 " " Reisig
meistbietend verkauft werden.

Horn den 20. Jan. 1864.

Der Oberförster Schmidt.

Holzverkauf im Forstrevier Sternberg.

Sternberg. Freitag den 5. f. M. sollen im Barntrupper Chausseehause 14 Stück Buchen-Nugholz zu 567 Cbß., 1 1/2 Buchen- und 2 Äspen-Knüppelklastern aus dem Forstdistricte Große-Laufnacken, 20 Stück Birken- und Ellern-Nugholz, 40 Stück Birken-Stangen, 15 Klastern Birken-Kloben, 3 dergl. Knüppel, 7 dergl. Astreisig, 9 Kftr. Eichen-Knüppel, sowie 1 1/2 dergl. Astreisig aus den Forstdistricten Frettholz und Vellenbruch meistbietend verkauft werden, wozu Käufer Morgens um 9 Uhr sich einfinden wollen.

Sternberg den 23. Januar 1864.

Der Oberförster E. Rodenberg.

Holzverkauf im Forstrev. Sternberg.

Sternberg. Am Freitag dem 29. d. M. sollen aus den Forstdistricten

1. Steinegge:

32 St. Buchen-Nugh. zu 789 Cbß.

39 Kftr. Buchen-Kloben

2. Bent:

10 Kftr. Buchen-Kloben

3. Fliegenberg:

7 Kftr. Buchen-Durchforstungsreisig

4. Hopfengarten und Vogel-sang:

1 Kftr. Buchen-Kloben

2 " " Knüppel

1 " " Eichen-Kloben

11 " " Knüppel

5 " " Astreisig in der

Behmeierschen Gastwirthschaft zu Linderhofe von des Morgens 10 Uhr an meistbietend verkauft werden, wozu Käufer eingeladen werden.

Sternberg den 20. Jan. 1864.

Der Oberförster E. Rodenberg.

Detmold. Ein Färber-Geselle wird gesucht von A. Bauer.

Reittig-Bonbons

aus des Fabrik von Joh. Ph. Wagner in Mainz, des Erfinders derselben, war bei der durch die anhaltende Kälte, außerordentlich vermehrten Begehr, geräumt, sind aber jetzt wieder eingetroffen, bei

H. E. Plesmann
in Detmold.

Zu

Zu verkaufen.

Detmold. Vorzüglich schöne, große Citronen und süße Apfelsinen, sehr weich kochende grüne und gelbe Erbsen, Linsen und Bittbohnen, große böhm. und türk. Kaiser-Pflaumen, americ. Schnitt- und Bohr-Apfel, Zwoller Büdginge, zum Braten und Rohessen, russ. Sardinen in Pickles, Anchovis und echten Limburger-Käse.

Auch gebe eine Partie Rübkuchen sehr billig ab.

H. A u s t e r m a n n.

Detmold. Von besten böhmischen Tafelpflaumen erhielt ich neue Sendung und gebe davon billig ab, zugleich empfehle frischeste Tafelrosinen, Corinthen, Smyrna-Rosinen, Citronen etc. billigst.

C. F a u t h.

Detmold. Echter schweizer-, holländischer- und hornischer Käse vorrätzig bei

C. F a u t h.

Detmold. Aus der Auction in Amsterdam kaufte ich ein Pöstchen delikaten Java-Caffee, den ich Sackweise und in Detail billig abgebe, auch habe ich starken Vorrath von preiswürdigem Zucker, den ich hiermit empfehle.

C. F a u t h.

Der bereits seit 10 Jahren rühmlichst bekannte weiße Brust-Syrup von G. A. Meyer in Breslau ist ächt zu haben in Flaschen à 15 Sgr. bei

C. P e t r i W i e.

in Lemgo.

Hameln. In der zur Meierei Barntrup gehörigen, in Sonneborn belegenen, ganz neu ausgebauten Tagelöhner-Wohnung suche ich zu Petri d. J. 3 Einlieger.

Nähere Auskunft ertheilt der Herr Domainenpächter Bruno zu'r Meierei Barntrup.

Hameln, den 22. Jan. 1864.

H. K a u f m a n n.

Auf dem Rittergute Borthausen sind zu Ostern dieses Jahres drei Kötter-Wohnungen zu verdingen und können Leute, welche Lust haben hierher zu ziehen, die näheren Bedingungen täglich hier erfahren.

F. H o r n h a r d t.

Anerbieten.

In einer Prediger Familie auf dem Lande, in der Nähe der Cöln-M. Eisenbahn, in welcher seit Jahren junge Mädchen zur Erlernung des Haushalts und zur wissenschaftlichen Fortbildung aufgenommen sind, werden zum 1. April d. J. einige Stellen frei.

Darauf Reflectirende wollen die Adresse bei der Red. dieses Blattes erfragen.

Detmold. Für mein Tapezier- und Polstergeschäft suche ich einen Lehrling, der gleich oder Ostern eintreten kann.

A. S c h i e f e r d e c k e r,
Hoftapezier.

Detmold. Mein, ganz in der Nähe der Stadt, am Fuß des Papenberges lie-

liegender Garten ist auf sogleich zu vermietthen.

G. Treuenfels.

Kemgo. Mein in der Rampendahler Bauerschaft N^o 3 belegenes Haus nebst Scheune und dahinter liegendem circa $\frac{1}{2}$ Schffl. großen Garten, an dessen Länge sich der Stadtfluß hinzieht, beabsichtige ich unter der Hand zu verkaufen. —

In demselben ist seit langen Jahren mit gutem Erfolge Schlachtereier und Handlung betrieben, überhaupt eignet sich das Gebäude zu jedem größeren Geschäft.

B. Klasing, Wittve.

Für ein größeres Gut im Lippischen wird auf gleich oder Ostern ein guter Rademacher, welcher auch nach Zeichnungen zu arbeiten versteht, gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Gastwirth Theopold in Kemgo.

Detmold. Sonnabend den 30. Jan.
Concert (im Saale des Herrn Gastwirth Müller) ausgeführt von Fürstl. Militair-Musik, unter Leitung des Hrn. Th. Beckmann.

Anfang 7 Uhr Abends.
Entree à Person 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Fürstliches Theater.

Repertoire.

Mittwoch den 27. Januar:

Die beiden Klingsberge.

Lustspiel in 4 Akten von Koberue.

Lorenz und seine Schwester.
Vaudeville-Burleske in 1 Akt von
Friedrich, Musik von Stiegmann.

Freitag den 29. Januar:

Kabale und Liebe.

Trauerspiel in 5 Akten von F.
v. Schiller.

Sonntag den 31. Januar:

Die Stumme von Portici.
Große Oper in 3 Akten von Auber.

Die Direktion

Eduard v. Moser.

Todes-Anzeige.

Horn. Nach des Allmächtigen unerforschlichem Rathschlusse wurde mir am 18. d. M. mein innigstgeliebter Gatte, H. G. Ihlefeldt, nach einem schweren fünfswöchentlichen Krankenlager, im Alter von 41 Jahren, durch den Tod entrissen. —

Indem ich für die dem Entschlafenen und mir so vielfach bewiesene Liebe und Theilnahme meinen aufrichtigsten Dank sage, zeige ich diesen, mir so harten Trauerfall entfernten Freunden und Verwandten mit tiefbetrübtem Herzen an.

Horn den 24. Januar 1864.

Charlotte Ihlefeldt,
geb. Kemper.

Buchen-Rutz- und Brennholz-Verkauf im Kohlstädter Revier.

Desterholz. Zum meistbietenden Verkauf folgender Holzsortimente als:

1. im Eckelau

92 Stück Buchen-Rutzholz 12 bis 45'

45' lang und 28 bis 65" mittleren Umfang
 241 $\frac{1}{2}$ Klftr. Buchen-Kloben und
 41 $\frac{1}{2}$ " " Knüppel,
 2. vom Steinknochen
 42 $\frac{1}{2}$ Klftr. Buchen-Kloben
 237 $\frac{1}{2}$ " " Knüppel und
 75 " " Reisig
 ist Termin auf Donnerstag den 4. Febr.
 c. angesetzt und beginnt der Verkauf
 des Nutzholzes Morgens 10 Uhr an
 Ort und Stelle im Eckelau und der
 Verkauf der Klastern er. 12 Uhr auf
 dem Kreuzkrüge.

Desterholz den 20. Januar 1864.
 Der Oberförster K e m p e r.

Eichen-Bau- und Nutzholz-Verkäufe
 im Forstrevier Sternberg.
 Sternberg. Am Donnerstag dem
 4. f. M. sollen im Forstdistr. Niedern-
 holz 200 Stück Eichen-Bau- und Nutz-
 holz zu im Ganzen 6000 Cubicfuß und
 am Freitag dem 5. f. M. im Schuh-
 bezirke Barntrup 36 Stück dergleichen
 zu 966 Cubicfuß meistbietend verkauft
 werden, wozu Käufer des Morgens um
 10 Uhr am ersten Tage bei der För-
 sterwohnung in Dorotheenthal und am
 letztern beim Barntrupper Chausseehause
 sich einfinden wollen.

Sternberg den 20. Jan. 1864.
 Der Oberförster D. Rodenberg.

Horn. Zur Eröffnung des von den verstorbenen Eheleuten Schuhmacher
 Hermann Grote hierselbst im Jahre 1859 hinterlegten Testamentes ist Termin auf
 Freitag den 12. f. M. Februar 11 Uhr Morgens
 auf hiesiger Gerichtsstube anberaumt, welches für alle diejenigen, welche dabei
 betheiligt zu seyn vermeinen, hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
 Horn den 23. Januar 1864.

Das Stadtgericht. H a u s m a n n.